

## **Mehr Sicherheit im Gelterswoog: Fischbestand und Badeunfälle im Fokus**

Untersuchungen zu Hechtverletzungen im Gelterswoog-See: Stadt und Fischer analysieren Fischbestand nach Badegäste-Angriffen.

### **Rheinland-Pfalz & Saarland Untersuchungen im Gelterswoog: Die möglichen Folgen von Hecht-Attacken in einem beliebten Badesee**

03.08.2024, 03:44 Uhr

Der Gelterswoog-See bei Kaiserslautern, ein beliebter Ort zum Baden und Spaß haben, steht aktuell im Fokus von Umweltbehörden und Sportfischern. Grund dafür sind kürzliche Berichte über mutmaßliche Hechtbisse, bei denen drei Badegäste verletzt wurden. Diese Vorfälle werfen nicht nur Fragen zur Sicherheit der Badegäste auf, sondern auch zur Gesundheit des gesamten Fischbestandes im See.

### **Fischbestand im Gelterswoog wird genau überwacht**

Die Stadt Kaiserslautern hat in Zusammenarbeit mit örtlichen Sportfischern beschlossen, das Monitoring des Fischbestands nach der Badesaison fortzusetzen. Experten hatten zwar darauf

hingewiesen, dass ein „Problemhecht“ für die Angriffe verantwortlich sein könnte, doch sind solche Vorfälle laut ihrer Einschätzung eher unwahrscheinlich. Dennoch ist die Situation ernst genug, um eingehende Untersuchungen weiterzuführen.

## **Einblicke in den Fischbestand und die Ökologie**

Die Stadt hat bereits einige Hechte im See beobachtet, zeigte sich jedoch optimistisch, dass die Anzahl der aktiven Raubfische im großen Gewässer normal sei. Im vergangenen Jahr wurde ein potenziell problematischer Hecht entsorgt und in ein anderes Gewässer umgesiedelt. Die Sportfischer haben gemeinsam mit der Stadt Maßnahmen ergriffen, um den Zustand des Gewässers zu kontrollieren und den Bestand an Friedfischen, die die Nahrung für Raubfische darstellen, zu überwachen.

## **Defizite bei den Friedfischen und deren Ursachen**

Besorgniserregend ist jedoch der Rückgang bei mittleren und großen Friedfischen. Laut der Kommune könnte dies auf ein Brassensterben im Jahr 2022 zurückzuführen sein. Die daraus resultierenden Veränderungen im Ökosystem könnten auch Auswirkungen auf das Verhalten der Raubfische haben. Dies wurde durch die aktuellen Monitoring-Ergebnisse belegt, die einen Mangel an geeigneten Beutefischen zeigten.

## **Die Bedeutung zukünftiger Maßnahmen für die Gemeindewasserqualität**

Die fortlaufenden Untersuchungen und die Beobachtungen der Fischpopulation stehen auch im Kontext der kommunalen Bemühungen um die Erhaltung der Wasserqualität. Das Ziel der Stadt und der Sportfischer ist es, sowohl den Badegästen Sicherheit zu bieten als auch ein gesundes Ökosystem im

Gelterswoog zu gewährleisten. Dabei sind künstliche Eingriffe in die Fischpopulation nicht vorgesehen, um die natürlichen Lebenszyklen nicht zu stören.

Obwohl die Vorfälle Badegäste alarmiert haben, ist der Gelterswoog weiterhin ein Anziehungspunkt für Menschen, die Natur und Erholung suchen. Die Maßnahmen zur Untersuchung des Fischbestands könnten nicht nur zur Verbesserung der Sicherheit beitragen, sondern auch dazu, das Bewusstsein für die fragilen ökologischen Verhältnisse in diesen Gewässern zu schärfen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**